



**Gekröntes Haupt: Carlotta Colombo als Arianna auf Schloss Eggenberg.**  
BILD: SN/STYRIARTE/NIKOLA MILATOVIC

# Opernparty eröffnete reiselustiges Festival

Die styriarte steuert 30 Stationen in Graz und Umgebung an. „La Corona d’Arianna“ von Johann Joseph Fux bildet den Festivalauftakt.

**GRAZ.** Ein Chor reiste mit heftigem Geklingel per Rad an. Andere Sänger wurden per Straßen- oder Eisenbahn in die Helmut-List-Halle transportiert. Die Anreise war Teil des Werks „Die Sternfahrt zu Graz“ des Komponisten und Dirigenten Denovaire, mit der am Freitag die styriarte eröffnet wurde. Das passte zum Festivalmotto „Reisen“, in den kommenden vier Wochen werden mehr als 30 Stationen in Graz und in der Steiermark angesteuert.

Einmal im Konzertsaal angekommen, zeigten die vier Chöre rund 40 Minuten lang, welche Geräusche und Töne in welchen Kombinationen vier Chöre hervorbringen können. Musik gemacht wurde nicht nur mit den Stimmen, sondern auch mit Scheibtruhen, Stäben und stampfenden Füßen.

Ihren regulären Spielbetrieb nahm die styriarte am Samstag im romantischen Ambiente des Schlosshofs Eggenberg auf. Für das Festival wurde „La Corona d’Arianna“ von Johann Joseph Fux stark gekürzt. Durch den eingeschränkten Platz begnügte man sich mit Stehen und Herumtanzen, die Musik diente eher der Unterma- lung. Unter der Leitung von Alfredo Bernardini spielte das Zefiro Barockorchester wieder gekonnt stimmungsvoll.

Im Schlosshof wurden ein paar Versatzstücke im grellbunten Look der 1970er-Jahre aufgestellt, auch die Kostüme wirkten wie aus einem leicht zugekiffen Gute-Laune-Film dieser Zeit (Ausstattung: Lilli Hartmann). Die Damen erschienen mit hochtupierten Haaren, die Herren in bunten, offenen Hemden, mit langen Haaren und spiegelnden Sonnenbrillen. Auf der Party hatten alle Spaß, die Liebesnöte von Arianna (bruchlos und eindrucksvoll gesungen von Carlotta Colombo) und Thetis (warm tönend: Marianne Beate Kielland) waren eher Nebensache, wurden aber musikalisch punktgenau umgesetzt.

Die Fäden im Liebespiel wurden von Venus im goldenen Kleid – eine Mischung aus Maria Callas und Prinzessin Margret – gezogen, der Monica Piccinini gesanglich und darstellerisch Format verlieh. Rafal Tomkiewicz als Bacchus und Meili Li als Peleus durften in kurzen Momenten ihre Klasse beweisen. Der Arnold Schoenberg Chor sang wie immer hervorragend und Adrian Schwarzstein zeichnete für die launige Regie verantwortlich. Eine Produktion für alle, die einen stimmungsvollen Sommerabend mit hervorragend gespielter Musik und heiterem Drumherum erleben wollen. Für Liebhaber von großen Opern war die extrem gekürzte Fassung mit ihren 70 Minuten dann doch eine kleine Enttäuschung – von der exzellent aufgeführten Musik hätte man sich mehr gewünscht.

Die Fäden im Liebespiel wurden von Venus im goldenen Kleid – eine Mischung aus Maria Callas und Prinzessin Margret – gezogen, der Monica Piccinini gesanglich und darstellerisch Format verlieh. Rafal Tomkiewicz als Bacchus und Meili Li als Peleus durften in kurzen Momenten ihre Klasse beweisen. Der Arnold Schoenberg Chor sang wie immer hervorragend und Adrian Schwarzstein zeichnete für die launige Regie verantwortlich. Eine Produktion für alle, die einen stimmungsvollen Sommerabend mit hervorragend gespielter Musik und heiterem Drumherum erleben wollen. Für Liebhaber von großen Opern war die extrem gekürzte Fassung mit ihren 70 Minuten dann doch eine kleine Enttäuschung – von der exzellent aufgeführten Musik hätte man sich mehr gewünscht.

Die Fäden im Liebespiel wurden von Venus im goldenen Kleid – eine Mischung aus Maria Callas und Prinzessin Margret – gezogen, der Monica Piccinini gesanglich und darstellerisch Format verlieh. Rafal Tomkiewicz als Bacchus und Meili Li als Peleus durften in kurzen Momenten ihre Klasse beweisen. Der Arnold Schoenberg Chor sang wie immer hervorragend und Adrian Schwarzstein zeichnete für die launige Regie verantwortlich. Eine Produktion für alle, die einen stimmungsvollen Sommerabend mit hervorragend gespielter Musik und heiterem Drumherum erleben wollen. Für Liebhaber von großen Opern war die extrem gekürzte Fassung mit ihren 70 Minuten dann doch eine kleine Enttäuschung – von der exzellent aufgeführten Musik hätte man sich mehr gewünscht.

**Festival:** styriarte, in Graz, Pöllau, Stainz und St. Lambrecht, bis 24. 7.

## KURZ GEMELDET

### Campino feierte mit den Ärzten Geburtstag

**DÜSSELDORF.** Die Ärzte sorgten als Überraschungsgäste beim Jubiläums-Doppelkonzert der Toten Hosen in Düsseldorf für Jubel. Bela B, Farin Urlaub und Rod spielten am Samstag gemeinsam mit den Gastgebern den Ärzte-Klassiker „Schrei nach Liebe“ und „Blitzkrieg Bop“ von den Ramones. An zwei Abenden in der ausverkauften Arena in der Heimatstadt der Toten Hosen wurde nicht nur deren 40-Jahr-Jubiläum, sondern auch Campinos runder Geburtstag gefeiert. „Endlich bin ich 60 und nicht mehr nur nah dran“, sang Campino. SN, dpa

### Werner Herzog wurde als Dokumentarfilmer geehrt

**BADEN-BADEN.** Der deutsche Regisseur Werner Herzog erhielt in Stuttgart den Deutschen Dokumentarfilmpreis für sein Lebenswerk. Der gebürtige Münchner hat seit 1962 bei über 30 Dokumentarfilmen für Kino und Fernsehen Regie geführt. Die Laudatio hielt Herzogs renommierter Kollege Wim Wenders. „Deine dokumentarischeren Filme hatten viele fiktive Elemente und deine fiktiven Filme hatten aberwitzige dokumentarische Aspekte. Du hast eigentlich alle Grenzen zwischen diesen Genres zertrümmert und hast mit beiden Elementen Berge versetzt“, sagte Wenders. SN, dpa

### Neues Museum zeigt Flüchtlingsschicksale

**KOPENHAGEN.** Die dänische Königin Margrethe II. hat gemeinsam mit dem deutschen Vizekanzler Robert Habeck ein neues Museum eröffnet, das sich dem Schicksal von Flüchtlingen widmet. Die Stätte entstand im Ort Oksbøl nahe der dänischen Westküste auf dem Gelände eines ehemaligen Flüchtlingslagers. Dort wurden etwa 35.000 Deutsche untergebracht, die am Ende des Zweiten Weltkriegs nach Dänemark geflohen waren. SN, APA

### Biopic über Autor räumte neun Goldene Lolas ab

**BERLIN.** Das Schriftstellerporträt „Lieber Thomas“ hat beim Deutschen Filmpreis neun Auszeichnungen gewonnen. Regisseur Andreas Kleinert erzählt darin mit eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Bildern vom Leben des Autors Thomas Brasch, der sowohl in der DDR als auch in der BRD aneckte. Das Drama erhielt die Goldene Lola für den besten Spielfilm und wurde zudem für Regie und Drehbuch ausgezeichnet. Albrecht Schuch wurde als bester Hauptdarsteller geehrt. SN, dpa

## FBI beschlagnahmte Ausstellung mit angeblichen Basquiat-Gemälden

**WASHINGTON.** Wegen Fälschungsverdachts hat die US-Bundespolizei FBI 25 angebliche Gemälde des US-amerikanischen Künstlers Jean-Michel Basquiat beschlagnahmt. Sämtliche in der Ausstellung „Heroes and Monsters: Jean-Michel Basquiat“ im Orlando Museum of Art im US-Bundesstaat Florida gezeigten Werke befanden sich in den Händen der Ermittler, erklärte eine Museumssprecherin. In der seit Februar laufenden Ausstellung waren laut einem Bericht der „New York Times“ bisher unbekannte angebliche Basquiat-Werke gezeigt worden.

Demnach trug eines der auf Karton gemalten Bilder auf der Rückseite einen Paketaufdruck, der erst ab 1994 gebräuchlich war – sechs Jahre nach dem Tod des Künstlers. Die heutigen Besitzer der Werke hätten angegeben, Basquiat habe die Bilder 1982 gemalt und für 5000 Dollar an einen inzwischen verstorbenen Drehbuchautor verkauft. Dieser habe die Werke eingelagert und später vergessen. Der „Times“ zufolge sagte der Drehbuchautor jedoch 2014 in einer Vernehmung, er habe in seinem ganzen Leben keine Basquiat-Bilder gekauft und wisse auch nichts von Basquiat-Gemälden in seinem Lagercontainer. SN, APA, AFP

## TAGESSPIEGEL

27. Juni

**1957:** Der Tiroler Bergsteiger Hermann Buhl, der 1953 als Erster den Nanga Parbat und 1957 den Broad Peak bestiegen hat, stürzt an der Chogolisa im Karakorum ab und kommt ums Leben.  
**1977:** Als 49. Staat Afrikas wird Französisch-Somaliland als Republik Dschibuti unabhängig.  
**1987:** Bauenminister Robert Graf und der steirische Landeshauptmann Josef Krainer eröffnen den knapp zehn Kilometer langen Plabutschunnel, die Westumfahrung von Graz, im Zuge des Vollausbaus der A9-Pyhrnautobahn.

Eine zweite Röhre wird am 30. Jänner 2004 fertiggestellt.  
**1992:** Mehr als 100.000 Menschen demonstrieren in der sizilianischen Hauptstadt Palermo gegen die Mafia.  
**1997:** Der Fusionsvertrag zwischen der Ersten Oesterreichischen Spar-Casse und der GiroCredit wird unterzeichnet.  
**Geburtstage:** Johann Puch, öst. Industrieller (1862–1914); Otto Herbert Hajek, dt. Bildh. (1927–2005); Anna Moffo, US-Sopranistin (1932–2006); Jérôme Savary, frz.-argent. Reg. (1942–2013); Ute Bock, öst. Flüchtlingshelferin (1942–2018); Thomas Maurer, öst. Kabarettist

(1967); Raúl González Blanco, ehem. span. Fußballspieler (1977).  
**Todestage:** Richard Nikolaus Graf Coudenhove-Kalergi, öst. Schriftst., Begründer d. Paneuropabewegung (1894–1972); Malcolm Lowry, engl. Schriftst. (1909–1957); Herman Buhl, öst. Bergsteiger/Schriftst. (1924–1957); Michael Bond, brit. Autor (Paddington Bär) (1926–2017); John Alec Entwistle, brit. Rockmusiker (The Who) (1944–2002); Michael Nyqvist, schwed. Schausp. (1960–2017).  
**Namenstage:** Hemma, Harald, Ladislaus, Emma, Maximus, Philippine, Cyrill, Gerhoch, Aureus.

## ANDERE ANZEIGEN

### Antiquitäten

G. Marchgraber, Fa. antik-mg kauft: Bilder, Uhren, Schmuck, Möbel, Skulpturen, Volkskunst 06 64/32 75 27

**EINE BITTE**  
Im Interesse einer schnellen und reibungslosen Bearbeitung der eingehenden Chiffre-Post ersuchen wir Sie, entsprechend komplette Chiffre-Nummern zu vermerken und keine Originaldokumente beizulegen. Wir danken für Ihr Verständnis. Ihre Abteilung Mediaservice

Auflösung zum Kreuzworträtsel Nr. 2340321



grundlegend neu, eigenständig	bestimmter Anteil verzögert (Musik)	Stadt in Indien Holzleinlegearbeit	lächerlich gewordene Angelegenheit	schweiz. TV-Gesellschaft Autoz. für Äthiopien
▶	▶			
			elektron. Datenformat Streupulver	
unrund rotieren dummestes Gerede				US-Weltraumfahrer † (John)
▶		griech. Göttin des Unheils		Weichspeise
Düsenflugzeug ind. Staatsmann †			Blatt (Abk.) Großvater	
▶		Keimzelle der Farnsp. dt. Internet-Kennung		
Siedlung d. Turkvölker ostasiat. Halbinsel	in eine Sauce eintauchen			Nebenfluss der Rhone
▶				